

Zu den bevorstehenden Festtagen und zum Jahreswechsel [...]

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **31 (1958)**

Heft 12

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Was ist die SMT?

von Major C. Maier

Die SMT (Sanitätsmelde- und Transportstelle) ist durch die Weisungen für den Nach- und Rückschub 1955 offiziell eingeführt worden, nachdem sie in den vorangehenden Jahren praktisch erprobt worden war. Die SMT entwickelte sich als Folge der Zuteilung von motorisierten Transportmitteln an die Sanitätstruppen mit der neuen Truppenordnung 1951. Es zeigte sich nämlich, dass die Leitung und Parkierung dieser recht leistungsfähigen Fahrzeuge zweckmässigerweise organisatorisch und räumlich vom Verbandsplatz oder dem Standort der Sanitätseinheit abgetrennt und in die Nähe von verkehrstechnisch günstigen Punkten gelegt werden müssen.

Eine SMT kann eingerichtet werden durch jede Sanitätseinheit, welche über Transportmittel verfügt, also durch die Sanitätskompagnie, den Transportzug der Sanitätsstabskompagnie, durch die Sanitätstransportkolonne der Korpsabteilungen oder durch die Mobile Abteilung der Militärsanitätsanstalt. Die Vorschriften sehen vor, dass eine SMT von einem Regimentsarzt, auch ohne Sanitätskompagnie, mit eigenen Mitteln errichtet werden kann.

Für den Betrieb auf der SMT verantwortlich ist ein Kommandant (Offizier); für die Beurteilung der durchfahrenden Verwundeten (Triage) muss auch ein Arzt anwesend sein. Durch Hilfspersonal wird auf dem KP eine Lagekarte geführt, woraus der jeweilige Standort der zur SMT gehörenden Fahrzeuge ersichtlich ist, wo alle in der Nähe und rückwärts liegenden sanitätsdienstlichen Installationen eingetragen sind (Verwundetensammelstellen, Verbandplätze, Feldspitäler, Chirur-

Zu den bevorstehenden Festtagen und zum Jahreswechsel entbieten wir allen Mitarbeitern und treuen Abonnenten unsere besten Wünsche, verbunden mit aufrichtigem Dank für das unserem Organ entgegengebrachte Vertrauen.



REDAKTION UND VERLAG «DER FOURIER»